



# Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 4 | 66. Jahrgang

[www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)

19. Februar 2009

*Liebe Leserin,  
Lieber Leser,*

im Ernst: der öffentliche Dienst ist in mancherlei Hinsicht ein - sagen wir es deutlich - verkanntes Wesen. Ärmelschoner und Aktenböcke gehören längst der Vergangenheit an. Heute sind seine Mitarbeiter/innen nicht nur hoch digitalenterte Manager des Gemeinwohls. Sie sind vor allem, was vielen nicht bewusst ist, die Speerspitze der Frauenbewegung - jedenfalls in Erlangen.

Das ist kein tumber Lokalpatriotismus. Hand aufs Herz: Wo gibt es seit über 20 Jahren reine Bürgerinnenversammlungen? Wo feiert man die Emanzipation preußischer Prinzessinnen noch lange nach deren Abgang von der Weltenbühne? Und wo steht die Frau mehr ihren Mann als in der Erlanger Stadtverwaltung?

Auch „Die **amtlichen** Seiten“ mit ihrem Männerteam wollen da ein Zeichen setzen. Die aktuelle Ausgabe erscheint deshalb, mit allem Respekt, an Weiberfastnacht - ein Stück praktizierter Geschlechtersensibilität in närrischen Zeiten.

Und natürlich liegen wir auch mit unserer Kundinnenorientierung voll im Gender-Mainstream. Einem Teil der verkauften Auflage liegt daher heute eine abgeschnittene Krawatte bei.

Mit den besten Wünschen für die tollen Tage

*Herz DaS - Redaktion*

## Aus dem Inhalt

Georg Hopp 80	24
Jenas Alt-OB wurde 70	24
Bevölkerungsprognose bis 2023	24
Zwei Ausstellungen	24
Früherer ESTW-Chef †	24
Trauer um Elsa Wölfel	24
Bekanntmachungen	25
Service	33

## Stahlpundwände für Brücke stehen

Verkehrsfreigabe noch im März - Planungen für Wöhrmühlsteg-Neubau laufen



Sie soll schon bald nutzbar sein: die Behelfsbrücke am Wöhrmühlsteg. Foto: Stadt Erlangen

Die Behelfsbrücke für den seit Ende November gesperrten Wöhrmühlsteg kann - wenn das Wetter die Arbeiten nicht unvorhersehbar verzögert - bereits Mitte März befahren werden. Das hat das Tiefbauamt der Stadt bestätigt.

In der letzten Woche wurden bereits die stählernen Spundwände für die Brückenwiderlager in den Boden eingelassen. Derzeit werden die einzelnen Brückenelemente angeliefert. Zusammengesetzt haben sie eine Länge von rd. 45 Metern. Auf der Wiese an der Westseite der Regnitz sollen sie montiert und anschließend mit Hilfe eines großen Autokrans auf die Widerlager aufgesetzt werden.

Danach müssen lediglich noch die Wegeanschlüsse hergestellt werden.

Wie das Tiefbauamt weiterhin mitteilt, laufen parallel zu den Maßnahmen für den Bau der Behelfsbrücke auch die Planungen für eine neue Brücke auf Hochtouren. Weitergehende Untersuchungen des alten Steges hatten nämlich ergeben, dass die aufgetretenen Schäden vor allem im Hinblick auf die schlechte Betonqualität eine Sanierung wirtschaftlich nicht vertretbar erscheinen lassen. Wenn alles problemlos läuft, könnte der Neubau möglicherweise schon zum Ende dieses Jahres für den Verkehr freigegeben werden. □

## Erfolgreicher Appell an Staatsregierung

Mit großer Freude sind nicht nur im Erlanger Rathaus die Entscheidungen der Bayerischen Staatsregierung zum Konjunkturpaket II des Bundes aufgenommen worden. Oberbürgermeister Siegfried Balleis, der sich kurz vor der Kabinettsitzung als Sprecher der fränkischen Oberbürgermeister an Ministerpräsident Horst Seehofer gewandt hatte, sieht damit die sehr nachdrücklich geäußerten Wünsche der Städte voll erfüllt.

In einem Schreiben an den bayerischen Regierungschef dankte Balleis für die kommunalfreundliche Umsetzung der Förderbedingungen und vor allem für die Aussage Seehofers, bereits im April - und nicht, wie zunächst geplant, erst ab Juni - über die Anträge zu entscheiden.

Das Konjunkturprogramm II der Bundesregierung könne nur dann den erwünschten Ankurbelungseffekt für die Wirtschaft erzielen, wenn es umgehend umgesetzt werde, hatte Balleis in dem gemeinsamen Appell der Stadtoberhäupter erklärt. Daher müssten die Investitionsmittel den Kommunen, gerade auch den finanzschwächeren, so schnell wie möglich zur Verfügung stehen. Für Investitionen in den Bereichen Bildung und Infrastruktur rechnet Erlangen mit ca. 10 - 12 Mio. Euro. □

## Bürgerversammlung

Die Stadt lädt am Mittwoch, 4. März, um 20.00 Uhr zur Bürgerversammlung für Frauenaurach in das Gemeindezentrum (Gaisbühlstraße 4) ein. Dabei besteht für die Teilnehmer wie immer auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anträge an den Stadtrat zu formulieren.

Behandelt werden nur gemeindliche Themen, die die Allgemeinheit betreffen. Die Leitung hat Oberbürgermeister Siegfried Balleis. □

## Georg Hopp 80 | Bevölkerungsprognose bis 2023

Erlangens Ehrenstadtbrandrat Georg Hopp vollendete am 7. Februar sein 80. Lebensjahr. Bürgermeister Gerd Lohwasser und Stadtbrandrat Friedhelm Weidinger gratulierten mit Vertretern der Ständigen Wache und aller Freiwilligen Feuerwehren (FFW) dem Jubilar und sprachen auch die offiziellen Glückwünsche des Oberbürgermeisters und der Stadt aus. Hopp war von 1974 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Februar 1989 Leiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz. Von 1980 an begleitete er außerdem das Amt des Stadtbrandrates, also des Chefs der FFW. □

## Jenas Alt-OB wurde 70

Jenas Alt-OB Peter Röhlinger wurde am 8. Februar 70 Jahre alt. Der promovierte Tierarzt leitete von 1990 bis 2006 die Geschicke der thüringischen Partnerstadt und gestaltete wesentlich die überaus positive Entwicklung der Saale-Stadt, die im vergangenen Jahr den Titel „Stadt der Wissenschaft“ trug. Im Herbst kandidiert der beliebte FDP-Politiker für den Deutschen Bundestag. Oberbürgermeister Siegfried Balleis nutzte sein Glückwunschsreiben, um sich auch im Namen seines Vorgängers Dietmar Hahlweg bei Röhlinger für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Rahmen der Städtepartnerschaft zu bedanken. □

Die Abteilung Statistik und Stadtforschung der Stadt Erlangen hat vor kurzem eine umfangreiche Untersuchung zum demografischen Wandel in der Hugenottenstadt abgeschlossen. Die Kernaussagen dieser „Kleinräumige(n) Bevölkerungsprognose

**Info:** [www.erlangen.de/Statistik](http://www.erlangen.de/Statistik)

bis 2023“ stellten OB Siegfried Balleis und die Leiterin des Projektes „Maßnahmen zum demografischen Wandel“ bei der Stadt Erlangen, Bürgermeisterin Elisabeth Preuß, vor. Der Statistiker Gerhard Plietsch erläuterte darüber hinaus Details der von ihm erarbeiteten Studie. Die wichtigste

## Die Stadt gratuliert

Die Universität Erlangen-Nürnberg hat erstmals den nach dem früheren Erlanger Arzt und Ehrenbürger benannten Jakob-Herz-Preis an den amerikanischen Forscher **Prof. Robert A. Weinberg** vom Massachusetts Institute of Technology verliehen. ■ **Doris Tropper** steht seit 20 Jahren an der Spitze des Bundes Naturschutz (BN) in Erlangen. ■ **Prof. Renate Wittern-Sterzel**, Inhaberin des Lehrstuhls für Geschichte der Medizin, hat das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten. ■

Aussage: Der stete Austausch an Studentinnen und Studenten, der hohe Anteil jüngerer Beschäftigter, vor allem in den großen und kleinen High-Tech-Firmen, aber auch die kinder- und familienfreundliche Kommunalpolitik sorgen dafür, dass Erlangen in den nächsten Jahren weniger altern wird als die Bewohner vieler anderer bundesdeutscher Kommunen. Der Durchschnittserlanger, heute etwas über 41 Jahre alt, wird deshalb im Jahr 2023 voraussichtlich erst 44,6 Jahre alt sein. Den Prognosen zufolge wird die Einwohnerzahl in diesem Zeitraum von aktuell rd. 104.000 auf etwa 110.000 ansteigen. □

## Zwei Ausstellungen

Zwei Ausstellungen „im öffentlichen Raum“ lohnen derzeit den Besuch. So informieren Schüler des Ohm-Gymnasiums (Am Röthelheim 6) bis 20. März (8.00-17.00 Uhr) über Werner Lorleberg, dem es zu verdanken ist, dass Erlangen am Ende des Zweiten Weltkrieges nicht zerstört wurde.

Im Foyer des Rathauses zeigen Stadt und Bund Naturschutz bis 26. Februar die Ausstellung „Klimaschutz - Zeit zum Handeln - es ist noch nicht zu spät“. Der Bund Naturschutz bietet nach Absprache auch Führungen an (Tel. 2 36 68). □

## Früherer ESTW-Chef †

Norbert Hofmann, bis zu seinem Ruhestandseintritt im Herbst 2006 Vorstandsvorsitzender der Erlanger Stadtwerke, ist am 8. Februar überraschend gestorben. Er wurde nur 66 Jahre alt. OB Siegfried Balleis sprach Hoffmanns Frau und der Familie auch im Namen des Stadtrates und der Bürgerschaft seine Anteilnahme aus. 1959 hatte der gebürtige Erlanger bei den Stadtwerken seine Laufbahn begonnen. 1996 wurde er zunächst kaufmännischer Vorstand und Vize von Rolf Wurzschnitt, seit 2003 trug er als Vorstandschef Verantwortung für die ESTW. Die Stadt trauere, so Balleis, „um eine große Persönlichkeit.“ □

## Trauer um Elsa Wölfel

In einem Beileidsschreiben hat OB Siegfried Balleis der Familie der früheren ehrenamtlichen Erlanger Stadträtin Elsa Wölfel im Namen der Stadt seine Anteilnahme ausgedrückt. Wölfel war am 3. Februar im 85. Lebensjahr verstorben. Die studierte Mathematikerin und Physikerin machte seit den 1960er Jahren in der Kommunalpolitik auf sich aufmerksam. Von 1968 bis 1972 war sie für die SPD im Stadtrat, 1996 als Nachrückerin für die CSU. Besonders lagen ihr Bildungsfragen und die Sozialpolitik am Herzen. Ehrenamtlich engagierte sie sich auch als langjährige Kreis- und Bezirksvorsitzende des Verbandes der Ruhestandsbeamten. □

*Das Jahr 2009 hält für stadtgeschichtlich interessierte Bürger einen „Leckerbissen“ bereit. In „Gefragt? Gesagt!“ stellt der Leiter des Kultur- und Freizeitamtes, Herbert Kurz, die Erlanger Aktivitäten zum 300. Geburtstag von Markgräfin Wilhelmine vor.*

**DaS:** Wie kommt es, dass Erlangen die preußische Prinzessin und Markgräfin mit einem so großen Fest feiert?

**Kurz:** Markgräfin Wilhelmine von Brandenburg-Bayreuth hat das Erlanger Theater durch den venezianischen Theaterarchitekten Giovanni Paolo Gaspari umgestalten lassen, war in hohem Maße an der Gründung unserer Universität beteiligt und hat ihr schließlich ihre wertvolle Privatbibliothek hinterlassen. Der 300. Geburtstag gab nun den äußeren Anlass, sich mit dieser historischen Persönlichkeit eingehender zu befassen und sich ihr durch ganz unterschiedliche Kulturformen zu nähern.



Herbert Kurz

Foto: Stadt Erlangen

**DaS:** Könnten Sie uns einige der Programmhöhepunkte nennen?

**Kurz:** Wer noch die Gelegenheit hat, sollte unbedingt die letzten Aufführungen des „Wilhelmine-Code“ am 19. und 20. Februar im Markgrafen-Theater, also am historischen Ort, besuchen. Das in der Presse viel gelobte Musiktheaterstück spiegelt die schreckliche Kindheit Wilhelmines, ihre Ehe mit dem Markgrafen und ihre kulturellen Aktivitäten revueartig

in die Gegenwart. Besonders zu empfehlen ist am 21. März das von Universität und Stadt initiierte Wilhelminen-Fest im Markgrafentheater unter dem Thema: Alles Barock!

**DaS:** Gibt es auch Lesungen aus der Bibliothek Wilhelmines?

**Kurz:** Sogar drei: zum einen aus ihrer Privatbibliothek in französischer Sprache, dann eine in deutscher Sprache aus ihren Memoiren - mit Cembalobegleitung - und schließlich eine im Zwiegespräch mit ihrem Bruder Friedrich (dem Großen).

langen im Barock“ im Stadtmuseum und die Open Air Ballettveranstaltung „musica et saltatoria“. Schön wird bestimmt auch das Einladungsturnier um den Wilhelminenkopel, zu dem viele hochkarätige Profitänzerinnen und -tänzer zu uns nach Erlangen kommen werden.

**DaS:** Und wie sieht es mit einem krönenden Abschluss der Feierlichkeiten aus?

**Kurz:** Das ist sozusagen ein royales Vergnügen: ein großes Wilhelminen-Bürgerfest Ende Juli mit Wandelkon-

## Wilhelmine zu Ehren

**DaS:** Das Wilhelminenjahr-Programm läuft bis einschließlich Juli und umfasst über 30 Veranstaltungen. Was sind Ihre ganz persönlichen Favoriten?

**Kurz:** Außer dem Genannten auf jeden Fall auch die Ausstellung „Er-

zert, vielen Tanzgruppen mit Prachtkostümen, höfischer Musik, burlesken Schauspieleinlagen und vielem mehr wird der Altstadt zum 300. Geburtstag der Markgräfin ein üppig-barockes Gepräge verleihen.

## **Luftrechtliches Genehmigungsverfahren zur Anlegung eines Landeplatzes für Rettungshubschrauber auf der Dachfläche eines neu zu errichten- den Parkhauses beim Universitäts- klinikum Erlangen**

Im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau eines Parkhauses nördlich des Anwesens Schwabachanlage 10 in 91054 Erlangen ist geplant, einen Landeplatz für Rettungshubschrauber bis 6.000 kg Höchstgewicht anzulegen. Das Universitätsbauamt Erlangen hat hierzu mit Schreiben vom 18.12.2008 die Einleitung der luftrechtlichen Genehmigung bei der Regierung von Mittelfranken - Luftamt Nordbayern - beantragt.

Es ist vorgesehen, eine Landefläche mit einem Durchmesser von 27,9 m in einer Höhe von 16,4 m über Grund auf dem Dach des Parkhauses anzulegen. Der Landeplatz soll für sog. Primärrettungsflüge Tag und Nacht anfliegbar sein. Sekundärflüge (i.d.R. Verlegungsflüge) sollen dagegen höchstens zwischen 06.00 Uhr und 22.00 Uhr Ortszeit durchgeführt werden.

Der bereits mit Bescheid des Luftamtes Nordbayern vom 19.04.2004 genehmigte Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach des neu zu errichtenden Bettenhauses des Chirurgisch-operativen Zentrums des Universitätsklinikums wird nach Auskunft und Entscheidung des Antragstellers nicht verwirklicht.

Das Gutachten und die Planunterlagen (Stand: November 2008) liegen in der Zeit vom 27.02.2009 bis einschließlich 30.03.2009 während der allgemeinen Dienststunden im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Gebbertstraße 1, 3. Stock, Zi. 306 bzw. Zi. 330) zur allgemeinen Einsicht aus. Auskunft über den Inhalt erteilt Herr Schneider, Zi. 306, Tel. 09131/86 1330 bzw. als Vertreter Herr Heuer, Zi. 330, Telefon 09131/86 1341.

Das Gutachten und die Planunterlagen (Stand: November 2008) liegen in der Zeit vom 27.02.2009 bis einschließlich 30.03.2009 während der allgemeinen Dienststunden im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Gebbertstraße 1, 3. Stock, Zi. 306 bzw. Zi. 330) zur allgemeinen Einsicht aus. Auskunft über den Inhalt erteilt Herr Schneider, Zi. 306, Tel. 09131/86 1330 bzw. als Vertreter Herr Heuer, Zi. 330, Telefon 09131/86 1341.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass etwaige Einwendungen bei der Stadt Erlangen, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen oder bei der Regierung von Mittelfranken - Luftamt Nordbayern - Postfach 99 01 55, 90268 Nürnberg innerhalb der Einwendungsfrist (27.02.2009 bis einschl. 30.03.2009) vorzubringen sind,
2. dass bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem ggf. noch anzuberaumenden Erörterungstermin auch ohne ihn

verhandelt werden kann und verspätete Einwendungen bei der Erörterung unberücksichtigt bleiben können,

3. dass,

a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin ggf. durch die öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können und

b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

STADT ERLANGEN - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung -

## **Sprechstunde der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Elisabeth Preuß hält am Donnerstag, 12. März 2009, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, im Rathaus, 1. OG, Zi. 132/133, ihre nächste Sprechstunde ab. Interessenten werden gebeten, sich unter der Rufnummer 86 12 76 im Büro für aktive Bürgerinnen und Bürger anzumelden.

## **Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1991 zur Mel- dung der Erfassung**

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG). Alle Personen des Geburtsjahrgangs 1991 die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden: Stadt Erlangen, Bürgeramt - Wehreffassung, Rathaus, 1. OG, Zimmer 115, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen.

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen. Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen. Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung

des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Erlangen, 12. Februar 2009  
Schiffmann

## **Vollzug des Tierseu- chengesetzes (TierSG)**

### **Schutzimpfung der Rinder, Schafe und Ziegen gegen die Blauzungen- krankheit**

Die Stadt Erlangen erlässt folgende Allgemeinverfügung:

I. Jeder Halter von Rindern, Schafen oder Ziegen hat in der Zeit vom 16.02.2009 bis 19.06.2009 seine Tiere von einem Tierarzt mit folgenden Maßgaben gegen Blauzungenkrankheit impfen zu lassen:

II. Die Impfpflicht besteht für alle Rinder, Schafe und Ziegen, die zum Zeitpunkt der Impfung älter als drei Monate sind. Unter Vorbehalt des Widerrufs sind von der Impfpflicht ausgenommen:

1. Rinder, die im Stall zu Mastzwecken gehalten werden,
2. Rinder, Schafe und Ziegen, die innerhalb der nächsten vier Wochen nach der Bestandsimpfung geschlachtet werden sollen,
3. Besamungs- oder Prüfbullen. Dies gilt nicht für Deckbullen im Herdeneinsatz.

III. Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.

IV. Diese Allgemeinverfügung gilt am folgenden Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Erlangen als bekannt gemacht.

### Hinweise:

1. Tierhalter, die entgegen § 4 Abs. 1a Satz 1 der EG-Blauzungenbekämpfungsdurchführungsverordnung ein dort genanntes Tier nicht impfen lassen, begehen eine Ordnungswidrigkeit, die gem. § 5 Abs. 2 Nr. 4 der EG-Blauzungenbekämpfungsdurchführungsverordnung i. V. m. § 67 Abs. 2 Nr. 1b des Tierseuchengesetzes mit Geldbuße bis zu 25.000 € geahndet werden kann.

2. Eine evtl. Anfechtung der Ziffern I. und II. dieser Verfügung hat gem. § 80



Nr. 2 des Tierseuchengesetzes keine aufschiebende Wirkung.

3. Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 des Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) ist nur der verfügbare Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen.

Die Allgemeinverfügung kann mit ihrer Begründung während der üblichen Geschäftszeiten beim Amt für Veterinärwesen und gesundheitlichen Verbraucherschutz, Schuhstr. 30, 91052 Erlangen eingesehen werden.

Erlangen, 04.02.2009  
Stadt Erlangen  
gez. Dr. Bauer  
Veterinärdirektorin

## Europawahl am 07. Juni 2009

### Bekanntmachung für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland

Am 07. Juni 2009 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich

aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinanderfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),

4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden.

Einem Antrag, der erst nach dem 17. Mai 2009 (21. Tag vor der Wahl) bei der zuständigen Gemeindebehörde eingereicht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Abs. 2 der Europawahlordnung). Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum oben angegebenen 21. Tag vor der Wahl gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zugang in die Bundesrepublik Deutschland ist ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können bei den Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden.

Für Ihre Teilnahme als Wahlbewerber ist u. a. Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der

Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben über das Vorliegen der o.g. Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme.

Stadt Erlangen  
26. Januar 2009  
Marlene Wüstner  
Stadtwahlleiterin,  
berufsmäßige Stadträtin

## INFORMATIONEN

### ZUM KINDERGELD VON VERSORGUNGSEMPFÄNGERN (EHMALIGE BEAMTINNEN/BEAMTE DER STADT ERLANGEN)

#### Übertragung der Aufgaben als Familienkasse für die Versorgungsempfänger

Mit Wirkung vom 01.11.2008 hat die Stadt Erlangen die Aufgaben als Familienkasse (Kindergeldzahlung) für die Versorgungsempfänger mit beamtenrechtlichen Bezügen dem Bayerischen Versorgungsverband, Denninger Str. 37, 81925 München, übertragen. Darauf weist das Personal- und Organisationsamt hin. Der Bayerische Versorgungsverband ist mit der Landesfamilienkassenverordnung - LFamKV - vom 30.06.2008 (GVBl. 2008, S. 410 f.) zur Landesfamilienkasse bestimmt worden. Der hiervon betroffene Personenkreis erhält noch ein gesondertes Schreiben mit weiteren Informationen. Weitergehende Änderungen ergeben sich jedoch nicht. Das Kindergeld wird wie bisher durch den Bayerischen Versorgungsverband ausbezahlt.

Personal- und Organisationsamt  
Sachgebiet Beamten- und Versorgungsangelegenheiten

## Haushaltsbefragung (Mikrozensus) gestartet

Auch in diesem Jahr wird wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Darauf weist das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung hin. Die geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewer fragen nach der wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie nach der Gesundheit. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2009 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, werden gebeten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

## Die Berufsfachschulen für Hauswirtschaft, Kinderpflege und Sozialpflege informieren

Die Berufsfachschulen für Hauswirtschaft, Kinderpflege und Sozialpflege am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Herzogenaurach-Höchststadt laden alle Eltern und Schüler, die vor der Berufswahlentscheidung stehen, am Dienstag, den 10. März 2009, um 19.00 Uhr in das Staatliche Berufliche Schulzentrum Höchststadt (Tilman-Riemenschneider-Str. 3, Aula) zu einem Informationsabend ein. Schulleitung und Lehrkräfte informieren über Ausbildung, Berufschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten in den Berufen Hauswirtschaftshelfer/in, Hauswirtschafter/in, Kinderpfleger/in, Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in. Infos und Anmeldeformulare gibt es im Sekretariat der Schule (Telefon 09193/6 35 20, Telefax 09193/63 52 40 oder im Internet unter [www.sbs-herzogenaurach.de/Verwaltung/Formulare/Berufsfachschule\\_Hoehstadt\\_a\\_d\\_A](http://www.sbs-herzogenaurach.de/Verwaltung/Formulare/Berufsfachschule_Hoehstadt_a_d_A)).

## Bekanntmachung

### über die Schulanmeldung 2009

Die Schulanmeldung 2009 findet am Samstag, 28. März 2009 statt. Den Zeitraum legt die Schule fest. Die Grundschulen hängen wie bisher in den Kindergärten Terminlisten für die Schnupperstunden aus, in die sich Eltern für eine bestimmte Uhrzeit eintragen. Kinder, die Kindertagesstätten außerhalb des Schulsprengels besuchen, erhalten im Sekretariat der für sie zuständigen Grundschule einen Termin.

### Die Schulanmeldung ist Pflicht

Die Erziehungsberechtigten werden aufgefordert, ihre schulpflichtigen Kinder an diesem Tag für den Schulbesuch anzumelden. Schulpflichtig sind alle Kinder, die am 30. November mindestens das sechste Lebensjahr vollenden, die also spätestens am 30. November 2003 geboren wurden. Für die im Oktober oder November 2003 geborenen Kinder gelten besondere Bedingungen; die Schule informiert Sie hierüber.

Die Kinder müssen an der Grundschule, in deren Schulsprengel sie ihren Wohnsitz haben, angemeldet werden. Dies gilt auch, wenn aus zwingenden persönlichen Gründen der Besuch einer anderen Grundschule (mit sog. Gastschulantrag) oder eine Rückstellung vom Besuch der Grundschule beantragt werden soll. Gastschulanträge sollen am Tag der Schulanmeldung gestellt werden. Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, sind erneut un-

#### Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt –  
Postfach 3160, 91051 Erlangen,  
Telefon 86 25 15, Telefax 86 29 95

Redaktion: Peter Gertenbach,  
Robert Hatzold (Koordination)  
[robert.hatzold@stadt.erlangen.de](mailto:robert.hatzold@stadt.erlangen.de)

#### Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

#### Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

#### Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Mayer Erlangen, Inh. M. Haspel  
Wöhrstraße 2a, 91054 Erlangen,  
Telefon 2 40 59, Telefax 2 40 50

#### Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber,  
Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg,  
Telefon 0911/6 32 42 38, Telefax 0911/6 32 59 04



Druck auf 100%  
Recycling-Altpapier

Redaktionsschluss für Ausgabe 5/2009:  
Donnerstag, 26. Februar 2009, 11.00 Uhr

ter Vorlage des Rückstellungsbescheides anzumelden. Die Entscheidung über die Aufnahme eines Kindes in die Schule trifft nach § 2 (4) VSO der Schulleiter. Bei Kindern, die zurückgestellt werden sollen, ist die Förder-schulbedürftigkeit auszuschließen. Der Schulleiter kann dafür die Teilnahme an einem Test verlangen. Erziehungsberechtigte können mit einer Geldbuße belegt werden, wenn sie ohne berechtigten Grund fahrlässig oder vorsätzlich die Anmeldung eines schulpflichtigen Kindes unterlassen.

#### Schulaufnahme auf Antrag

Kinder, die zwischen dem 01.12.2003 und dem 31.12.2003 geboren wurden, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden. In Zweifelsfällen erfolgt die Prüfung der Schulfähigkeit durch die Schule. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können Kinder in Ausnahmefällen auch dann eingeschult werden, wenn sie nach dem 01.01.2004 geboren wurden. Hier ist ein schulpsychologisches Gutachten verpflichtend erforderlich.

#### Schulärztliche Untersuchungen im Vorfeld

- \* Umfangreich schulärztlich untersucht werden nur die Kinder,
- die frühzeitig eingeschult werden sollen
- die keine Vorsorgeuntersuchung U9 haben
- die zwar Vorsorgeuntersuchungen haben, bei denen aber die Schulfähigkeit schulärztlich festgestellt werden soll

\* Wenn die Vorsorgeuntersuchung U 9 durchgeführt wurde, erfolgt ergänzend durch das Staatliche Gesundheitsamt - noch im Kindergarten - eine kurze Untersuchung. Dabei werden Seh-, Hör- und Sprechvermögen und motorische Fähigkeiten sowie das Impfbuch und das Vorsorgeheft überprüft.

\* Anschließend wird durch das Staatliche Gesundheitsamt eine Bescheinigung darüber ausgestellt, dass der Schulbesuch aus medizinischer Sicht möglich ist. Diese Bescheinigung muss bei der Schulanmeldung vorgelegt werden.

#### Der Tag der Schulanmeldung

Die Erziehungsberechtigten müssen mit den Kindern in die jeweilige Sprengelschule kommen. Bei Verhinderung sollen sie einen Vertreter beauftragen, die Kinder zur Schulanmeldung zu bringen. Kinder, die in einem Heim untergebracht sind, können vom Leiter des Heims angemeldet werden.

#### Mitzubringen sind

- \* die Geburtsurkunde
- \* bei ausländischen Kindern auch der Reisepass
- \* die Bescheinigung des Gesundheitsamtes über die Schulfähigkeit des Kindes aus medizinischer Sicht
- \* eventuell Unterlagen über Aufenthaltsbestimmungs- und/oder Sorgerecht

#### Schulanmeldung an einer Förderschule

Kinder, die wegen eines besonderen Förderbedarfs oder einer Behinderung voraussichtlich nicht in der Lage sind, aktiv am Unterricht einer Grundschule teilzunehmen, können an einer öffentlichen oder privaten Förderschule angemeldet werden. Die Beratung und die Erstellung eines eventuell notwendigen sonderpädagogischen Gutachtens erfolgt durch die Schulleitungen der Förderzentren in Erlangen.

#### Grundschulen in Erlangen

- Adalbert-Stifter-Schule, Sieglitzhofer Str. 6
- An der Brucker Lache, Zeißstr. 51
- Grundschule Erlangen Bruck, Max und Justine-Elsner-Schule, Sandbergstr. 1-5
- Grundschule Büchenbach, Dorfstr.21
- Grundschule Dechsdorf, Campingstr. 32
- Grundschule Eltersdorf, Tucherstr. 16
- Grundschule Frauenaurach, Keplerstr. 1
- Heinrich-Kirchner-Schule, Dompropststr. 6-8
- Hermann-Hedenus-Grundschule, Schallershofer Str. 20
- Loschgeschule, Loschgestr. 10
- Michael-Poeschke-Schule, Liegnitzer Str. 22
- Pestalozzischule, Pestalozzistr. 1
- Grundschule Tennenlohe, Enggleis 6
- Friedrich-Rückert-Grundschule, Ohmplatz 2
- Grund- und Hauptschule Büchenbach-Nord „Mönauschule“, Steigerwaldallee 19

#### Förderzentren in Erlangen

- Sonderpädagogisches Förderzentrum Erlangen, Liegnitzer Straße 24
- Georg-Zahn-Schule, Förderzentrum für geistige Entwicklung, Schenkstraße 113

Erlangen, 16. Januar 2009

STADT ERLANGEN

Dr. Balleis  
Oberbürgermeister

STAATLICHES SCHULAMT IN DER STADT ERLANGEN

B. Nonhoff  
Fachliche Leiterin

## Jagdgenossenschaftsversammlung

### der Jagdgenossenschaft Alterlangen

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Alterlangen werden hiermit zur Jagdgenossenschaftsversammlung 2009 eingeladen. Die Versammlung findet am Donnerstag, den 05.03.2009, um 10.00 Uhr im Gasthaus „Drei Linden“ (Krapp, Alterlanger Str. 6) statt.

#### Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes der Jagdvorsteherin
2. Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung
3. Sonstiges

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Die Jagdvorsteherin  
Stadt Erlangen

## Jagdgenossenschaft Eltersdorf

### Einladung der zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Eltersdorf werden hiermit zur Jagdgenossenschaftsversammlung am Mittwoch, 11. März, um 20.00 Uhr in das Gasthaus Haber, Egidienplatz 1, eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Jagdvorstehers
2. Bericht des Schriftführers, des Kassiers und der Kassenprüfer
3. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
4. Neuwahl der Vorstandschaft, des Kassiers und des Schriftführers
5. Verschiedenes, Wünsche u. Anträge

Die Jagdversammlung ist nicht öffentlich.

Jürgen Eichenmüller  
Der Jagdvorsteher

## Verbandsversammlung

### des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Die nächste Sitzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft findet am Dienstag, 3. März 2009, um 9.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Erlangen (Rathausplatz 1, 1. OG) statt. Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

#### **I. Öffentliche Sitzung:**

- TOP 1: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.11.2008

TOP 2: Abfallstatistik des Zweckverbandes Abfallwirtschaft 2008

TOP 3: Haushaltsangelegenheiten

- 3.1: Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2007
- 3.2: Würdigung der Haushaltsatzung 2009

TOP 4: 30jähriges Bestehen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft - Tag der offenen Tür am 25.07.2009 -

TOP 5: Anfragen in öffentlicher Sitzung

#### **II. Nicht öffentliche Sitzung**

Dr. Balleis  
Verbandsvorsitzender

## Einladung

### der Jagdgenossenschaft Hüttendorf

Zur ordentlichen Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Hüttendorf wird hiermit eingeladen. Sie findet am Montag, 9. März 2009, um 20.00 Uhr im Landgasthof „Zur Krone“ (Familie Erwin Schäfer, Talblick 5) in Erlangen-Hüttendorf statt. Um zahlreiches Erscheinen der Jagdgenossenschaftsmitglieder wird gebeten.

#### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher, Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes vom Jahr 2008
2. Bericht des Schriftführers aus dem Jahr 2008
3. Kassenbericht vom Jahr 2008, anschließend Bericht der beiden Kassenprüfer
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
5. Jagdkataster; Die Jagdgenossen werden gebeten, eventuelle Grundstückszu- oder verkäufe beim Jagdvorsteher anzuzeigen, damit der Jagdkataster immer auf dem aktuellen Stand geführt und bei Bedarf korrigiert werden kann
6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge, Sonstiges

Die Jagdversammlung ist nicht öffentlich.  
gez. der Jagdvorsteher

## Beschlüsse

### der Jagdgenossenschaft Kosbach

In der Versammlung der Jagdgenossenschaft Kosbach am 3. Februar wurden folgende mehrheitliche Beschlüsse gefasst. Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung: Den Landfrauen und den Bauern werden je 160 Euro zur Verfügung gestellt. Der restliche Betrag verbleibt als Rücklage auf dem Sparbuch der Jagdgenossenschaft.

Der Jagdvorsteher  
Werner Meyer

## Einladung

### zur Jagdversammlung Kriegenbrunn

Die Versammlung für 2009 der Jagdgenossenschaft Kriegenbrunn findet am Mittwoch, den 04.03.2009 um 20.00 Uhr im Gasthaus Rottner in Kriegenbrunn statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen.

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
8. Verschiedenes, Wünsche u. Anträge

Es wird gebeten, dass Versammlungsteilnehmer, die einen anderen Jagdgenossen vertreten und bei einer Abstimmung mit abstimmen, eine Vollmacht vorlegen.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

gez. Georg Rottner  
Jagdvorsteher

## Öffentliche Ausschreibung NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Generalsanierung Grundschule Büchenbach, Dorfstraße, BA 3 a+b

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten:  
Innenputz / Trockenbau

Umfang: Generalsanierung eines Grundschulgebäudes, BA III, Ausführung in 2 Bauabschnitten BA IIIa = Erdgeschoss BA IIIb = 1.OG + Dachgeschoss mit Treppenhaus

- Trockenbau, Unterdecke mit Akustik ca. 400 m<sup>2</sup>
- Unterdecke geschlossen mit Fries ca. 247 m<sup>2</sup>
- Wandanschluss F0 ca. 270 m
- Unterkonstruktion Leuchten ca. 280 m
- Trockenbau, Brandschutzunterdecke / Wand F30 ca. 560 m<sup>2</sup>
- Brandschutzunterdecke / Wand F90 ca. 110 m<sup>2</sup>
- Wärmedämmung / Dampfsperre ca. 300 m<sup>2</sup>
- Brandschutz / Boden Flur F90 ca. 45 m<sup>2</sup>
- Brandschutz / Boden Räume F30 ca. 350 m<sup>2</sup>

- Randstreifen Mineralwolle ca. 260 m
- Aufbrennsperre Feuchtregulierputz ca. 110 m<sup>2</sup>
- Innenputz/Aufbrennsperre Gipsputz ca. 1.065 m<sup>2</sup>

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 10,00 Euro

Eröffnungstermin: 26.03.2009, 10.00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.04.2009

Ausführungsfrist:  
von 11.05.2009 bis 03.07.2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 06. März 2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Fax: 0981/53 12 06.

## Öffentliche Ausschreibung NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Schulsanierungsprogramm - Sanierung Christian-Ernst-Gymnasium

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten:  
Abbruch- und Rohbauarbeiten

Umfang: Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen  
ca. 3.800 m<sup>2</sup> Abbruch von Bodenbelägen und -aufbauten,  
ca. 2.000 m<sup>2</sup> Abbruch von Decken, Unterdecken und Verkofferungen,

ca. 500 m<sup>2</sup> Abbruch von Wandflächen, Kamine  
ca. 50 m<sup>3</sup> Erdarbeiten für Fundamente und Lichtschacht,  
ca. 50 m<sup>3</sup> Betonarbeiten für Fundamente, Bodenplatten,  
Betonsanierung in Kleinflächen,  
ca. 200 Stk. Einbau von Stahlträgern  
ca. 250 m<sup>2</sup> Mauerwerksarbeiten

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 35,00 Euro

Eröffnungstermin: 19.3.2009, 11.00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 13.5.2009

Ausführungsfrist:  
von 2.6.2009 bis 16.9.2011

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 23.2.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Fax: 0981/53 12 06.

## Öffentliche Ausschreibung NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Generalsinstandsetzung Paulibrunnen

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten:  
Natursteinarbeiten

Umfang: Reinigung der Brunnenanlage im Wirbelstrahlverfahren; Krustenabnahme an Kalkstein; Nivellieren zer-

klüfteter Oberflächen; Rissverpressung; Austausch defekter Altergängen; Fundamentarbeiten an Nebenbecken; Größe der Brunnenanlage 8/8m, Höhe ca. 8 m.  
Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 12,00 Euro

Eröffnungstermin: 12.03.2009, 10.45 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 30.04.2009

Ausführungsfrist: von 04.05.2009 bis 31.07.2009

Angebote die sich nicht auf sämtliche Lose erstrecken, sind zugelassen.

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B.

Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Weitere Bedingungen nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A: Nachweis der Eignung gemäß Vergabeunterlagen.

Nebenangebote sind ausgeschlossen.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 16.02.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.  
Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Tel.: 0981/53 12 06.

**Anzeigenbestellung**  
 unter Telefon  
**0911/6 32 42 38**  
 oder per Telefax  
**0911/6 32 59 04**

## Öffentliche Ausschreibung NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Erlangen-Bruck, Generalsanierung Elsner-Schule

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Außenanlagen Rohbau 03

Umfang (Teilleistungen, evtl. Lose): Generalsanierung eines Grundschulgebäudes, BA3

- Erneuerung des Grundleitungssystems Außen Nordseite 80 m.
- Wege Plätze: Asphaltbelag 115 m<sup>2</sup>, Pflasterbelag 130 m<sup>2</sup>, Einfassungen 35m
- Einbau von 5 Stahlträgern,
- Maurerarbeiten: Herstellen von Türöffnungen 4 St, Ausmauern von Öffnungen 8 St, Mauerwerkswand 10 m<sup>2</sup>

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 11,00 Euro

Eröffnungstermin: 31.03.2009, 11.15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 17.04.2009

Ausführungsfrist:  
von KW 21/2009 bis KW 37/2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Nebenangebote sind ausgeschlossen

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/ 86 29 91, ab 05.03.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 17 46, Fax 0981/53 17 39.

## Öffentliche Ausschreibung NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Generalsanierung Elsner-Schule, Erlangen-Bruck

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Innenputz- und Trockenbauarbeiten BA3

Umfang (Teilleistungen, evtl. Lose): Generalsanierung eines Grundschulgebäudes, Bauabschnitt 3

- Putzarbeiten:  
Innenputz ca. 750 m<sup>2</sup>
  - Trockenbauarbeiten:  
Trockenestrich F90 ca. 220 m<sup>2</sup>
  - Brandschutzdecke F90 ca. 250 m<sup>2</sup>
  - Stahlträgerverkleidung F90 ca. 50 m<sup>2</sup>
  - Akustikdecke ca. 210 m<sup>2</sup>
  - Dachschrägenverkleidung mit Dämmung ca. 63 m<sup>2</sup>
  - Verkleidung Kleinflächen F30 ca. 60 m<sup>2</sup>
- Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 10,00 Euro

Eröffnungstermin: 26.03.2009, 10.15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 14.04.2009

Ausführungsfrist:  
von KW 22/2009 bis KW 30/2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Nebenangebote sind ausgeschlossen.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 06.03.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 17 46, Fax 0981/53 17 39.



Wir suchen engagierten und qualifizierten Nachwuchs für den Polizeivollzugsdienst. Wenn Sie Interesse an einem abwechslungsreichen, vielseitigen und krisensicheren Beruf haben, dann rufen Sie mich doch einfach an:

**Georg Grau**, Einstellungsberater der Polizeiinspektion Erlangen, Schornbaumstraße 11, 91052 Erlangen, Telefon 09131/760-206, [www.polizei.bayern.de/BPP](http://www.polizei.bayern.de/BPP)

## Öffentliche Ausschreibung NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Sanierung Christian-Ernst-Gymnasium, Langemarckplatz 2, 91054 Erlangen

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Heizungsarbeiten nach DIN 18380

Umfang: Demontage von Rohrbündelwärmetauscher, Heizungsverteiler, Kälteanlage, 205 Heizkörpern und 4800 m Heizungs- und Kälteleitungen. Neuinstallation von Fernwärmestation 650 kW, Druckhaltestation, Heizungsverteiler, 4100 m Heizungsleitungen und 269 Heizkörpern

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 34,50 Euro

Eröffnungstermin: 19.03.2009, 10.00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.05.2009

Ausführungsfrist:  
von KW 23/2009 bis KW 37/2011

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

**B)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Sanitärarbeiten nach DIN 18381

Umfang: Demontage von 180 Stück Sanitäröbekten, 450 m Abwasser-, Trinkwasser- und Gasleitungen. Montage von 120 Stück Sanitäröbekten, ca. 340 m<sup>2</sup> Vorwandinstallation Sanitär, 700 m Abwasserleitungen, 980 m Trinkwasserleitungen und 85 m Feuerlöschleitungen.

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 28,00 Euro

Eröffnungstermin: 19.03.2009, 10.15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.05.2009

Ausführungsfrist:  
von KW 23/2009 bis KW 37/2011

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

**C)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Lüftungsarbeiten nach DIN 18379

Umfang: Demontage von 5 Lüftungsgeräten, einer Kältemaschine, 1900 m<sup>2</sup> Luftleitungen, 84 Luftauslässe und 45 BSK. Neuinstallation von 3 Lüftungsgeräten, 1200 m<sup>2</sup> Luftleitungen, 180 Luftauslässe und 46 BSK.

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 33,00 Euro

Eröffnungstermin: 19.03.2009, 10.30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.05.2009

Ausführungsfrist:  
von KW 23/2009 bis KW 37/2011

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

**D)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Elektroinstallationsarbeiten nach DIN 18382

Umfang: 1 St. Gebäude-HV, 35 km Starkstromleitungen, 15 St. Bereichs-Unterverteilungen, 1 km Leitungsführungskanal, 700 m Fensterbankkanal, 900 St. Installationsgeräte, 550 St. Beleuchtungsträger, 4 St. Datenverteiler, 10 km EDV-Netzwerk, 1 St. BMA, 1 St. ELA

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 57,50 Euro

Eröffnungstermin: 19.03.2009, 10.45 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.05.2009

Ausführungsfrist:  
von KW 23/2009 bis KW 37/2011

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 23.02.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 17 46, Fax 0981/53 17 39.

## Öffentliche Ausschreibung

### NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Sanierung Hermann-Hedenus-Schule, Schallershofer Str. 20, 91056 Erlangen

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Heizungsarbeiten nach DIN 18380

Umfang: Demontearbeiten und Neuinstallation in 3 Bauabschnitten, Verteiler/Sammler mit 7 Abgängen inkl. Pumpen und Armaturen, 2000 m Rohrleitungen, 215 m Sockelleisten und 83 Stück Heizkörper.

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 25,50 Euro

Eröffnungstermin: 17.03.2009, 10.00 Uhr  
Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.05.2009

Ausführungsfrist:  
von KW 23/2009 bis KW 34/2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

**B)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Sanitärarbeiten nach DIN 18381

Umfang: Demontearbeiten und Neuinstallation in 3 Bauabschnitten, 75 St. Einrichtungsgegenstände, 180 m Ab-

flussleitungen aus SML-Rohr DN 40 - DN 125, 350 m Wasserleitungen aus Metallverbund- und Edelstahlrohr DN 12 - DN 65

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 30,50 Euro

Eröffnungstermin: 17.03.2009, 10.15 Uhr  
Ablauf der Zuschlagsfrist: 16.04.2009

Ausführungsfrist:  
von KW 23/2009 bis KW 34/2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

**C)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Elektroinstallationsarbeiten nach DIN 18382

Umfang: Demontearbeiten und Neuinstallation in 3 Bauabschnitten, 1 GHV, 6 Verteiler, 15.000 m Kabel, 400 m Verlegesystem, 550 Installationseinheiten, 380 Leuchten, Sicherheitsbeleuchtung mit Zentralbatterie, 60 EDV-Anschlüsse, 7.000 m EDV-Kabel Cat. 7

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 23,00 Euro

Eröffnungstermin: 17.03.2009, 10.30 Uhr  
Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.05.2009

Ausführungsfrist:  
von KW 23/2009 bis KW 34/2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B.

Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 23.02.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 17 46, Fax 0981/53 17 39.

## Öffentliche Ausschreibung

### NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Sanierung Staatliche Berufsschule, Kaufmännischer Trakt, Drausnickstr. 1d, 91052 Erlangen

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Heizungsarbeiten nach DIN 18380

Umfang: Demontearbeiten und Neuinstallation in 2 Bauabschnitten, Fernwärmestation 1,2 MW, Verteiler/Sammler mit 6 Abgängen inkl. Pumpen und Armaturen, Druckhaltestation, 180 m Rohrleitungen DN 15 - DN 150

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 20,00 Euro

Eröffnungstermin: 17.03.2009, 10.45 Uhr  
Ablauf der Zuschlagsfrist: 16.04.2009

Ausführungsfrist:  
von KW 23/2009 bis KW 34/2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

**B)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Sanitärarbeiten nach DIN 18381

Umfang: Demontearbeiten und Neuinstallation in 2 Bauabschnitten, 80 St. Einrichtungsgegenstände, 460 m Abflussleitungen aus SML-Rohr DN 40 - DN 125, 490 m Wasserleitungen aus Metallverbund- und Edelstahlrohr DN 12 - DN 50

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 32,00 Euro

Eröffnungstermin: 17.03.2009, 11.15 Uhr  
Ablauf der Zuschlagsfrist: 06.05.2009

Ausführungsfrist:  
von KW 23/2009 bis KW 34/2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

**C)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Lüftungsarbeiten nach DIN 18379

Umfang: Demontearbeiten und Neuinstallation, Zu- und Abluftgerät mit WRG 2000 m³/h, 12 BSK, 36 Zu- und Abluftventile, Schalldämmer, Wetterschutzgitter, Kanäle und Wickelfalzrohre

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 12,00 Euro

Eröffnungstermin: 17.03.2009, 11.00 Uhr  
Ablauf der Zuschlagsfrist: 16.04.2009

Ausführungsfrist:  
von KW 23/2009 bis KW 13/2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

**D)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Elektroinstallationsarbeiten nach DIN 18382

Umfang: Demontearbeiten und Neuinstallation in 2 Bauabschnitten, 6 Verteiler, 16.000 m Kabel, 1.100 m Verlegesystem, 1.500 Installationseinheiten, 600 Leuchten, 1 Zentralbatterie mit 85 Notleuchten, 205 EDV-Dosen, 22.000 m EDV-Kabel

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 23,50 Euro

Eröffnungstermin: 19.03.2009, 11.30 Uhr  
Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.05.2009

Ausführungsfrist:  
von KW 23/2009 bis KW 34/2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 23.02.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 17 46, Fax 0981/53 17 39.

## Öffentliche Ausschreibung

### NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Eltersdorf, Neubau Kinderhaus

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Sanitärinstallationsarbeiten

Umfang (Teilleistungen, evtl. Lose):

180 m SML-Rohr mit Zubehör DN 50 bis DN 100 mit Schutzisolierung, 4 St.

Bodenablauf mit Brandschutzeinsatz, 1 St. Hauswasseranschluss DN 40, 27 St. Absperr- bzw. Regulierarmatur DN 15 bis DN 40, 440 m Edelstahlrohr DN 15 bis DN 40 einschl. Wärmedämmung, 32 St. Montageelemente / Installationsbaustein, 35 St. Einrichtungsgegenstände mit Zubehör, 60 St. Hygiene-Einrichtungsgegenstände mit Zubehör.

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 27,00 Euro

Eröffnungstermin: 12.03.2009, 10.15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 11.04.2009

Ausführungsfrist:

von 17. KW 2009 bis 36. KW 2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

**B)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Heizungsinstallationsarbeiten

Umfang (Teilleistungen, evtl. Lose):

1 St Wärmepumpe Sole/Wasser 30 KW, 1 St Pufferspeicher 1500 Ltr., 1 St Heizkreisverteiler, 2 St Umwälzpumpen, 15 St Absperrorgane, Schmutzfänger DN 25 bis DN 50, 1 St Nachfüll- und Entgaserautomat, 2 St Membran-Ausdehnungsgefäß mit Zubehör, 45 St Röhrenradiatoren mit Zubehör, 240 m schwarzes Stahlrohr DN 15 bis DN 50, 1400 m Metallverbundrohr 16 mm

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 21,00 Euro

Eröffnungstermin: 12.03.2009, 10.00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 11.04.2009

Ausführungsfrist:

von 17.KW 2009 bis 36.KW 2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

**C)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Elektroinstallationsarbeiten

Umfang (Teilleistungen, evtl. Lose)

1 St. Zählerschrank, 2 St. Niederspannungsunterverteiler, ca. 220 m Kabelverlegesysteme, ca. 7.000 m Starkstromkabel 3 x 1,5 qmm - 5 x 70 qmm, ca. 5.000 m Schwachstromkabel 2x2x0,8 - 10x2x0,8, ca. 190 St. Leuchten, ca. 250 St. Installationsgeräte wie z.B. Lichtschalter, Steckdosen, etc., 1 EDV-Netz, Cat. 6, für ca. 15 Teilnehmer

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 18,00 Euro

Eröffnungstermin: 10.03.2009, 10.00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 10.04.2009

Ausführungsfrist:

von 17.KW 2009 bis 40.KW 2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B.

Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 19.02.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 17 46, Fax: 0981/53 17 39.

## Öffentliche Ausschreibung

### NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Stadt Erlangen, Sanierung Hermann Hedenus Grundschule, Schallershofer Str.20, 91056 Erlangen

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Metallbauarbeiten

Umfang: Abbruch von 54 m<sup>2</sup> Profilitfassade und 11 Türelementen, Einbau von 54 m<sup>2</sup> Pfostenriegel-Fassade, 18 Stck. Aussen- und Innentürelementen, 5 Fensterelementen

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 14,00 Euro

Eröffnungstermin: 12.03.2009, 10.30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 11.04.2009

Ausführungsfrist:

von 29.06.2009 bis 25.06.2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 23.02.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Fax 0981/53 12 06.

## Offenes Verfahren

### nach VOB/A

#### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1 Name: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/862522, Fax: 862991, Internet: www.erlangen.de

Anh. A Anschrift für nähere Auskünfte, für Anforderung von Unterlagen, für Angebote: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Submissionsstelle, Schuhstr. 40, III. OG, Zim 321, Telefon 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, 91052 Erlangen

#### Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1.1: Bezeichnung des Auftrags: Generalsanierung Palais Stutterheim, Markt- platz 1 in 91054 Erlangen, Automatisierung Tür- und Fensterantriebe

II.1.2: Art des Bauauftrages: Ausführung von Bauleistungen. Ort der Ausführung: Erlangen

II.1.8: Aufteilung in Lose: nein

II.1.9: Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.1: Gesamtmenge bzw. Umfang des Auftrags: 18 St. Türantriebe + Zentralen; 2 St. Ganzglastüranlagen inkl. Antrieben; 6 St. RWA Flügel + Steuerungen; 4 St. Feststellanlagen; 4 St. Rauchmeldeanlagen

II.3: Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: Beginn der Ausführungsfrist: 14.04.2009, Ende der Ausführungsfrist: 06.11.2009

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen: Siehe Vergabeunterlagen

## Abschnitt IV: Verfahren

IV.2.1: Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

IV.3.3: Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen: erhältlich bis 16.03.2009. Höhe des Entgeltes: 13,00 Euro. Zahlungsweise: Bareinzahlung oder gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks. Verwendungszweck: GS Palais, Automatisierung. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

IV.3.4: Schlusstermin für den Eingang der Angebote am 17.03.2009 um 11.45 Uhr.

IV.3.7: Bindefrist des Angebotes bis 18.05.2009

IV.3.8: Angebotseröffnung am 17.03.2009 um 11.45 Uhr.

Ort der Angebotseröffnung: Stadt Erlangen, Submissionsstelle, Schuhstraße 40, Zim 227, II.OG, 91052 Erlangen.

Abschnitt VI: zusätzliche Informationen

VI.4.1: Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren (Vergabekammer nach § 104 GWB): Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

VI.4.3: Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: siehe VI.4.1

## Beschränkte Ausschreibung

### nach Vorinformation

Die Erlanger Stadtwerke AG beabsichtigen, im Namen der Stadt Erlangen, für das Bauvorhaben Sanierung Röhthelheimbad, Gebbertstraße 121, 91058 Erlangen, eine beschränkte Ausschreibung nach VOB/A für das Gewerk Abbrucharbeiten durchzuführen.

#### Leistungsumfang:

- Komplettabbruch eines betonierten, erdgleichen Schwimmbeckens in Betonbauweise, Größe ca. 50,00 x 30,00 m, Tiefen von 0,50 - 3,00 m
- Komplettabbruch eines Umkleidegebäudes in Massivbauweise, umbauter Raum ca. 3500 m<sup>3</sup>
- Komplettabbruch eines Technikgebäudes in Massivbauweise, umbauter Raum ca. 500 m<sup>3</sup>, inkl. kompletter Filter- und Heiztechnik
- Komplettabbruch von 3 St. unterirdischen, betonierten Schwallwasserbehältern, Größe ca. 5,00 x 5,00 x 3,00 m, Tiefe ca. 3,50 m
- Abbruch von diversen Einfriedungen und Pflasterungen. Inkl. vollständiger,

ordnungsgemäßer Entsorgung des Bauschuttes sowie von Möblierungen, Sanitärausstattungen, Schrott und Restmüll.

Arbeitsbeginn: ca. Mitte April 2009

Für den Auftrag kommen Bieter oder gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

Bewerbungen sind unter Angabe des Bauvorhabens und des Gewerks bis 27.02.2009 an die Erlanger Stadtwerke AG, Abt. Einkauf, Äußere Brucker Str. 33, 91052 Erlangen zu richten.

## Stellenbörse

Die kinder- und familienfreundliche Stadt Erlangen sucht zum 01.09.2009

### **Auszubildende für die Ausbildungsberufe Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek Fachkraft für Abwassertechnik Tiefbaufacharbeiterin/ Tiefbaufacharbeiter**

Bewerbungsvoraussetzungen:

- \* Sie besitzen für die Ausbildungen „Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste“ sowie „Fachkraft für Abwassertechnik“ mindestens den qualifizierenden Hauptschulabschluss. Für die Ausbildung zur/zum „Tiefbaufacharbeiterin/Tiefbaufacharbeiter“ ist der Hauptschulabschluss ausreichend.
- \* Sie nehmen erfolgreich an den schriftlichen und ggf. praktischen Einstellungstests teil.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Stadt Erlangen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 3160, 91051 Erlangen

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de) (Dienstleistungen A-Z - Ausbildung bei der Stadt Erlangen), von Frau Gimberlein oder Herrn Beierlein unter den Tel.-Nr. 09131/86-2767, -2931 oder im Rathaus, Zi-Nr. 1106.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

**Bewerbungsfristende: 23.03.2009**

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die kinder- und familienfreundliche Stadt Erlangen sucht zum 01.10.2009 für die Ständige Wache der Feuerwehr

### **Beamtinnen/Beamte und Nachwuchskräfte im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst**

Stellenwert BesGr. A 7/8 BBesO

Bewerbungsvoraussetzungen für bereits ausgebildete Beamtinnen/Beamte:

- \* Sie haben die Laufbahnprüfung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst erfolgreich abgelegt und sind den Anforderungen des Einsatzdienstes uneingeschränkt gewachsen (§ 26.3).
- \* Sie zeichnen sich durch ein hohes Maß an Engagement, die Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit, körperliche Fitness und den Willen zur Weiterbildung aus.
- \* Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Rettungssanitäter/in oder Rettungsassistentin/Rettungsassistenten und besitzen die Fahrerlaubnis der Klasse CE.

Bewerbungsvoraussetzungen für Nachwuchskräfte für den Vorbereitungsdienst:

- \* Sie haben mindestens den Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene, für den feuerwehrtechnischen Dienst förderliche Berufsausbildung erworben.
- \* Sie sind feuerwehrdiensttauglich und haben eine Körpergröße von mindestens 165 cm.
- \* Sie sind im Besitz des Führerscheines der Klasse B und des Deutschen Schwimmabzeichens in Bronze bzw. des Freischwimmers.
- \* Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union und erfüllen die weiteren gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis.

Wir weisen darauf hin, dass der Einsatz im 24-Stunden-Dienst (Schichtdienst) erfolgt. Für die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Ständigen Wache besteht Residenzpflicht innerhalb eines festgelegten Radius.

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit tabellarischer Übersicht des beruflichen Werdeganges und Kopien Ihrer Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise sowie ggf. dienstlichen Beurteilungen) an die Stadt Erlangen, Personal- und Organisationsamt, Aus- und Fortbildung, Postfach 3160, 91051 Erlangen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Gimberlein oder Herrn Weidinger (Amtsleiter Amt für Brand- und Katastrophenschutz) unter den Tel.-Nr. 09131/86-2767, -2513 oder persönlich im Rathaus, Zi-Nr. 1106. Bitte informieren Sie sich auch unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de) (Dienstleistungen - Ausbildung und Stellenangebote) und [www.feuerwehr-erlangen.de](http://www.feuerwehr-erlangen.de).

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

**Bewerbungsfristende: 13.03.2009**

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Volkshochschule der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### **eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter Anordnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung und Verwaltungsaufgaben**

Bewertung: A 8 BBesO bzw. EG 8 TVöD  
Arbeitszeit: 42 bzw. 39 Std./Woche

Das Aufgabengebiet umfasst:

- \* Selbstständige Abwicklung des Anordnungswesens bei der vhs incl. Honorare, Lastschriften und Lastschriftretouren
- \* Unterstützung der Geschäftsführung bei Budgetkontrolle, dem Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie eines kennzahlengestützten Berichtswesens, Ausschreibungen und internen Verwaltungsabläufen
- \* Eigenständige Bestellungen von Medien und Lernmitteln für den laufenden Kurs- und Geschäftsbetrieb
- \* Mithilfe bei der Organisation und Abwicklung sowie Entgeltkalkulation für vhs-Exkursionen
- \* Kundennahen Einsatz im vhs-Servicbüro (Auskünfte, Kursverwaltung)
- \* Verantwortliche Fortführung und Pflege der Landesstatistik

Wir erwarten von der Bewerberin / dem Bewerber:

- \* Anstellungsprüfung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bzw. Angestelltenlehrgang I
- \* Kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse, vorrangig im Bereich Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling wären wünschenswert
- \* Fundierte Kenntnisse in MS-Office und die Bereitschaft, sich zügig in vhs-spezifische Programme einzuarbeiten

- \* Freude an einer abwechslungsreichen und komplexen Tätigkeit
- \* Kundenfreundliches und dienstleistungsorientiertes Handeln
- \* Selbstständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
- \* Teamfähigkeit

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Hofmann (Tel. 09131/86-2891). Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Werdegang und Kopien Ihrer lückenlosen Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise sowie ggf. dienstlicher Beurteilungen unter Angabe Ihrer Telefon-/Handynummer und der E-Mail-Adresse bis 06.03.2009 an die Stadt Erlangen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 31 60, 91051 Erlangen, E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de) - PDF-Format in einem Dokument max. 15 MB).

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

## Vollzug der Bayerischen Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Aufstellung von 3 Bürocontainern und eines Geldautomatencontainers befristet bis zum 20.05.2009 auf dem Grundstück Martin-Luther-Platz, Flur Nr. 148/2 Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 29.01.2009 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2008-1313-W erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstraße 1, Zi. 222, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr sowie an Feiertagen vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Vermittlung über Rettungsleitstelle Nürnberg: Telefon Erlangen (0 91 31) 19 222

### Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße, 91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60

Öffnungszeiten:

Mittwoch 13.00 – 20.00 Uhr  
Freitag 18.00 – 20.00 Uhr  
Samstag,  
Sonn- u. Feiertage 8.00 – 20.00 Uhr

Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

Telefon 0180-5-19 12 12

### Zahnärztlicher Notfalldienst

vom 20.02.2009 bis 06.03.2009 für das Stadtgebiet Erlangen

21./22.02.09

Dr. Dr. Petrovic Ljubinko, Hugenottenplatz 1, 91054 Erlangen, Telefon 09131/92 00 60

23./24.02.09

Dr. Grütmacher Elisabeth, Lammersstr. 6, 91054 Erlangen, Telefon 09131/2 23 03

28.02./01.03.09

Dr. Pfersich Roland, Grünauweg 15, 91056 Erlangen, Telefon 09135-8267

### Apotheken-Notfalldienst

für die Zeit vom 20.02. bis 06.03.2009

Freitag, 20.02.2009

Röthelheim-Apotheke, Memelstraße 47, Tel. 3 55 54

Samstag, 21.02.2009

Ginkgo-Apotheke, Am Europakanal 30, Tel. 4 74 40

Pluspunkt-Apotheke, Hauptstraße 11, Tel. 4 00 09 79

Sonntag, 22.02.2009

Katharinen-Apotheke, Möhrendorfer Straße 30, Tel. 4 76 76

Arcarden-Apotheke, Nürnberger Str. 7, Tel. 97 35 10

Montag, 22.02.2009

Sebaldus-Apotheke, Karlsbader Str. 7, zwischen Breslauer- und Liegnitzer Str., Tel. 3 34 23

Sonnen-Apotheke, Bubenreuth, Birkenallee 73, Tel. 2 66 11

Dienstag, 23.02.2009

Bären-Apotheke, Stintzingstraße 4, Tel. 3 48 43

Mittwoch, 24.02.2009

Mönau-Apotheke, Büchenbacher Anlage 15 im Einkaufszentrum Büchenbach/Nord, Tel. 4 85 58

Einhorn-Apotheke, Buckenhof, Gräfenberger Straße 14, Tel. 5 94 04

Donnerstag, 25.02.2009

Paracelsus-Apotheke, Bunsenstraße 33, Tel. 6 53 81

Apotheke Dechsendorf, Naturbadstraße 7, Tel. 09135-80 08

Freitag, 26.02.2009

Linden-Apotheke, Tennenloher Str. 12, Tel. 6 31 22

Löwen-Apotheke, Uttenreuth, Marloffsteiner Straße 6, Tel. 5 25 03

Samstag, 27.02.2009

Pharma24-Apotheke OHG, Langfeldstraße 27, Tel. 3 42 03

Meilwald-Apotheke, Konrad-Zuse-Straße 14, Tel. 12 56 60

Dienstag, 28.02.2009

Jordan-Apotheke am Anger, Am Anger 6, Tel. 2 70 51 00

Mittwoch, 01.03.2009

Lerchen-Apotheke, Möhrendorfer Straße 25 a, Tel. 4 15 10

Falken-Apotheke, Tennenlohe, Sidelsteig 3, Tel. 60 27 55

Donnerstag, 02.03.2009

Ring-Apotheke, Rathausplatz 5, Tel. 97 79 53

Freitag, 03.03.2009

Apotheke am Bohlenplatz, Friedrichstr. 51, Tel. 2 79 98

Samstag, 04.03.2009

Friedens-Apotheke, Friedrichstr. 33, Tel. 2 41 48

Sonntag, 05.03.2009

Hof-Apotheke, Neustädter Kirchenplatz, Tel. 2 19 73

Montag, 06.03.2009

Bahnhof-Apotheke, Goethestr. 40/42, Tel. 2 31 76

## Sitzungskalender

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Internet unter [www.stadtrat.erlangen.de](http://www.stadtrat.erlangen.de).

**3. März:** Bauausschuss / Werkausschuss Entwässerungsbetrieb

**4. März:** Kultur- und Freizeitausschuss

## Veranstaltungen

### Städtische Galerie Erlangen

„Noch mal leben vor dem Tod“, unter diesem Titel zeigt die Städtische Galerie (Luitpoldstraße 47) bis 15.3. Fotografien von Walter Schels mit Texten von Beate Lakotta. Öffnungszeiten: Di-Fr 11-19 Uhr, Sa+So 11-18 Uhr.

### Kultur- und Freizeitamt

In der Gebbertstr. 1, 1. Stock, ist noch bis 28.2. die Ausstellung „tanzen!08 - Eine Region bewegt sich.“ zu sehen. Die Schau ist wie folgt geöffnet: Mo bis Do von 14.00 bis 17.00 Uhr, Fr 08.00 bis 12.00 Uhr, Sa/So geschlossen.

### Stadtbücherei

Die Stadtbücherei zeigt in der Richard-Wagner-Str. 2 bis 24.02. die Ausstellung „Erlanger Stadtansichten“, Stahlstiche, Radierungen, Zeichnungen von Klaus Fröba. Öffnungszeiten: Mo/Di und Do/Fr 10.00 bis 18.30 Uhr, Sa 09.00 bis 12.00 Uhr.

### Programm des Sportamtes

Lustige Faschingsgymnastik: 21.2., 9.00 bis 10.00 Uhr, Halle im Sportzentrum der Universität (Gebbertstraße 123)

Trimm Trab ins Grüne: 8.3., Start: 9.00 Uhr, Brucker Lache, Treffpunkt Roncali-Stift

### Schon heute vormerken:

16. Internationales Figurentheater-Festival - 15. bis 24. Mai 2009

29. Erlanger Poetenfest -

27. bis 30. August 2009

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Familiennachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes werden nur Personalien veröffentlicht, für die eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

### Geburten

Jasmin Kallauch, Tochter von Andrea und Rainer Kallauch, Doris-Ruppenstein-Straße 11, 91052 Erlangen

Sophie Andrea, Tochter von Michaela Hirsch und Stefan Gehring, Stubenlohstraße 14 c, 91052 Erlangen

Paul Bernhard Wübbels Montano, Sohn v. Gricela Montano Nava und Christian Wübbels, Einkornweg 5, 91056 Erlangen

Omar Alkhateeb, Sohn von Hanachi Ghanem und Emad Alkhateeb, Koldestraße 31, 91052 Erlangen

Valentina Konjevic, Tochter von Jasmin und Marko Konjevic, Erlanger Str. 31, 91093 Heßdorf

Yen Ly Nguyen, Tochter v. Thi Thuy und Trung Ky Nguyen, Buckenhofer Weg 43, 91058 Erlangen

Katarina Ana Klasic, Tochter v. Sandra und Hrvose Klasic, Schenkstraße 128, 91052 Erlangen

Fortuna Maria Ferrari, Sohn von Cleophea und Michele Ferrari, Georg-Krauß-Straße 40, 91056 Erlangen

Jonas Frühwald, Sohn von Monika Frühwald und Tobias Bolch, Dorfstr. 13, 91096 Möhrendorf

Tiago Francesco La Braca, Sohn von Marcela Capellin-La Braca und Oto La Braca, Weidenweg 26, 91058 Erlangen

Ben Fabian Stinglhammer, Sohn v. Maria Stinglhammer und Marco Hollubarsch, Finkenstraße 1 a, 91334 Hemhofen

Friederike Sophie Schatt, Tochter von Dr. Henryette und Dr. Thomas Schatt, Platanenweg 19, 91058 Erlangen

Sophie Waldmann, Tochter von Sven und Manuela Waldmann, Brahmstr. 13, 91052 Erlangen

Alexander Jakob, Sohn von Katrin Sonne und Thomas Forstner-Sonne, Sonnentauweg 12, 91056 Erlangen

Aljoscha Blomeier, Sohn von Natalia und Helmut Blomeier, Schenkstraße 87, 91052 Erlangen

Jonas Heimann, Sohn von Anke und Paul Heimann, Höchststadter Straße 4, 91325 Adelsdorf

Jonathan Laurent Schall, Sohn v. Jennifer und Laurent Schall, Zanderstr. 4, 91054 Erlangen

Maximilian Adolf Andreas Landes und Lukas Konrad Georg Landes und Quirin Markus Gabriel Landes, Söhne von Renate Landes und Markus Landes, Schleißbühlstr. 3a, 91171 Greding

Delna Heinfliß, Tochter von Christine und Gregory Heinfliß, Stettiner Str. 22, 91080 Uttenreuth

Constantin Nils Kasper, Sohn von Stefanie Pirner und Christian Kasper, Südring 50, 90542 Eckental

Jana Kestel, Tochter v. Angelika u. Thilo Kestel, Eichenstr. 7, 91334 Hemhofen

Simon Johannes Pfeil, Sohn von Claire und Andreas Pfeil, Haydnstraße 3, 91083 Baiersdorf

Nele Sophie Sarah Kampe u. Hannah Marie Sarah Kampe, Töchter v. Nadine und Markus Kampe, Schlossgrabenstr. 15a, 90571 Schwaig bei Nürnberg

Selina Krasniqi, Tochter von Sadete und Muhamet Krasniqi, Jäcklestraße 1, 91052 Erlangen

Louis Dichtl, Sohn v. Stephanie u. Josef Dichtl, Veilchenweg 11, 91077 Dörmitz

Anzeigen-Annahme

Anzeigen-Expedition  
**H. Friedlhuber**

Alfons-Stauder-Str. 12a  
90453 Nürnberg